

Tätigkeitsbericht Krabbelmäuse - Sportjahr 2023

Übungsleiterin bis Juli: Nadine Ziganke
Übungsleiterin ab September: Nadine Hinze
Trainingszeiten: Donnerstag 16.00-17.00, Stadthalle, Bühnenteil

Im April 2018 haben wurde das neue Angebot für unsere Kleinsten ins Leben gerufen. Zu dieser Zeit trafen wir uns noch im Spiegelraum der Großsporthalle. Aus logistischen Gründen zogen wir aber im Februar 2019 in die Stadthalle um.

Bereits ab 6 Monaten können die Babys bei uns in der Turngruppe starten. Dabei sind die Entwicklungsfortschritte der Kleinen völlig egal. Unsere Krabbelmäuse werden meist von ihren Müttern, vereinzelt auch von ihren Vätern begleitet. Die Gruppe besteht aus maximal 24 Eltern-Kind-Paaren. In jeder Gruppe gibt es sowohl Familien die regelmäßig aber auch welche die seltener kommen. Zu beobachten ist, dass zunehmend Eltern kommen, die Kontakte zu Eltern gleichaltriger Kinder herstellen wollen.

Zum Anfang jeder Stunde wird als Einstiegsritual ein immer gleiches Begrüßungslied gesungen. Anschließend haben die Kinder die Möglichkeit verschiedene Alltagsmaterialien und Kleingeräte zu erkunden. Auch der Kontakt untereinander spielt eine große Rolle. So agieren die Kinder miteinander und die Eltern tauschen sich aus. Zusätzlich stehen für die Krabblere kleine Aufbauten wie eine Bank, Rutschen in verschiedenen Variationen oder auch mal ein Trampolin und ähnliches zur Verfügung. Durch Beobachtung der Kinder können die Materialien und Geräte an die aktuellen Interessen und Fähigkeiten der Kinder angepasst werden. Diese Freispiel- und Experimentier- Zeit nutzen wir, um mit den Eltern und Kindern in Einzelkontakt zu treten. Außerdem nutzen wir die Geräte als Aufbau für die Folgegruppe. (Dies ist aus zeitlichen Gründen leider nicht anders möglich).

Das Ende der Stunde beenden wir ebenfalls mit einem gleichbleibenden Abschiedslied.

Sowohl die Kinder als auch die Eltern genießen es, einen Raum und Material zu haben, der an die Bedürfnisse und Vorlieben der Kinder angepasst ist. So können die Babys sich frei ausprobieren und haben deutlich weniger Beschränkungen als an den meisten anderen Orten.

Engen, im Februar 2024

Nadine Hinze



Tätigkeitsbericht Turnzwerge – Sportjahr 2023

Übungsleiterin: Luisa Pietzsch

Trainingszeiten: Donnerstag 17.00-18.00 Uhr, neue Stadthalle, Bühnenteil

Die Gruppe der Krabbelmäuse und Turnzwerge besteht seit April 2018, gegründet von Jenny Schnetzler. Ich habe diese Gruppe im September 2023 übernommen.

Unsere Turnzwerge werden meist von ihren Müttern, vereinzelt auch von ihren Vätern begleitet. Die Gruppe besteht aus maximal 24 Eltern-Kind-Paaren. In jeder Gruppe gibt es sowohl Familien die regelmäßig aber auch welche die seltener kommen. Vereinzelt werden auch die Geschwisterkinder mitgebracht. Dies geschieht in vorheriger Absprache, ist in der Regel jedoch kein Problem, da die Anzahl der Teilnehmer in der Gruppe durch Wechsel in die nächste Gruppe und Krankheit vieler Kinder in den Wintermonaten meist recht überschaubar ist. Zu beobachten ist, dass zunehmend Eltern kommen, die neu nach Engen gezogen sind und Kontakte zu Eltern gleichaltriger Kinder herstellen wollen.

Die Kleinkinder starten ab dem sicheren Laufen bei den Turnzwerge. Der große Teil der Turnzwerge ist auch bereits bei den Krabbelmäusen dabei, so kann gemeinsam mit den Eltern entschieden werden, wann ein Wechsel sinnvoll ist.

Wir beginnen die Turnstunde jedes Mal mit dem gleichen Lied, sodass die Kinder merken, jetzt geht es wirklich los. Die Kinder dürfen auch bereits vor dem regulären Beginn nach dem Begrüßungslied die Geräte erkunden. Die Wartezeit bis alle Eltern von den Krabbelmäusen tatsächlich aus der Halle gegangen sind, wäre sonst zu lang für die Kinder. Dadurch, dass es bei den Krabbelmäusen aktuell viele noch sehr kleine Kinder gibt, dauert es, besonders in den Wintermonaten, länger bis alles wirklich angezogen sind und die Halle verlassen haben.

Wir bauen jedes Mal eine große Station auf, hier soll besonders das Klettern und Gleichgewicht halten geschult werden. Weiter gibt es meist noch eine «Spaßstation» wie beispielsweise eine Rutsche oder einen Bereich zum Toben. Ansonsten viele kleine Stationen zum Entdecken, oft reichen Bälle oder Bausteine aus. Es ist zu beobachten, dass die Kinder es sehr genießen sich frei in der Halle zu bewegen und auszuprobieren, ohne dass viele Gefahren oder Verbote drohen. Auch die Eltern genießen dies. Die Kinder klettern, balancieren, hüpfen und rutschen sehr gerne. Genauso bereitet ihnen das Spiel mit den Kleingeräten Freude. Der Kontakt zu den Kindern und Eltern ist auch in dieser Gruppe ein wichtiger Bestandteil. Ca. 10 Minuten vor Ende der Stunde helfen alle gemeinsam beim Aufräumen. Auch die Kinder helfen hier schon gerne fleißig mit und räumen Kleinteile wie Bälle, Ringe etc. mit Anleitung selbständig auf. Danach folgt das bekannte Abschiedslied.

Mit unserem neuen Happy-Moon-Climber

Engen, im Februar 2024

Luisa Pietzsch

